



BUCHVORSTELLUNG

ANTIZIGANISMUS UND FILM

ANTIGYPSYISM AND FILM

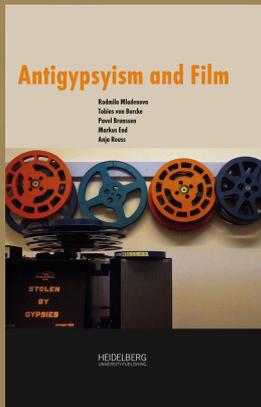
12. MÄRZ 2021 • 18-19 UHR • ONLINE

ZENTRAL [Deutscher
RAT [Sinti & Roma

BILDUNGSFORUM
GEGEN
ANTIZIGANISMUS

ANTIZIGANISMUS UND FILM

ANTIGYPSYISM AND FILM



Antiziganismus ist Normalität auf der großen Leinwand. Um dieses Problem aus unterschiedlichen Perspektiven zu untersuchen, versammelten sich Wissenschaftler_innen und Nachwuchsforscher_innen, Filmemacher_innen und Menschenrechtsaktivist_innen – Roma wie Nicht-Roma – 2018 in Berlin zu einer internationalen Tagung: "Antiziganismus und Film". Sie präsentierten ihre Forschungsergebnisse, teilten persönliche Zeugnisse und diskutierten Filme. Der vorliegende zweisprachige Band dokumentiert diese in ihrer Form bisher einzigartige Tagung.

Der Tagungsband umfasst wissenschaftliche Artikel und Essays sowie Interviews mit Filmemacher_innen, unterteilt in vier thematische Abschnitte: Antiziganismus im Film, Fragen der Ethik, Strategien der Subversion und Antiziganismus im Verhältnis zu anderen Ressentiments.

Eine Veranstaltung des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma und des Bildungsforums gegen Antiziganismus.

ANTIZIGANISMUS UND FILM

ANTIGYPSYISM AND FILM

Das Gespräch wird mit der Software Zoom durchgeführt. Für die Teilnahme melden Sie sich bitte per E-Mail unter berlin@sintiundroma.de an. Zusätzlich wird die Veranstaltung auf der Facebook-Seite des Bildungsforums gegen Antiziganismus gestreamt.

Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt, der Tagungsband ist zweisprachig auf Deutsch und Englisch erschienen. Weitere Informationen und freier Zugang zum Buch auf der Website des Verlags Heidelberg University Publishing heiUP: <https://heiup.uni-heidelberg.de/catalog/book/650?lang=de>

PROGRAMM

Grußwort

Romani Rose, Vorsitzender des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma

Einleitender Input

Zur Normalität des Antiziganismus auf der großen Leinwand
Radmila Mladenova, Forschungsstelle Antiziganismus der Universität Heidelberg

Kommentare und Gespräch mit den Herausgeber_innen

Radmila Mladenova, Forschungsstelle Antiziganismus der Universität Heidelberg

Tobias von Borcke, Bildungsforum gegen Antiziganismus

Pavel Brunssen, University of Michigan

Dr. Markus End, Zentrum für Antisemitismusforschung der TU Berlin

Anja Reuss, Zentralrat Deutscher Sinti und Roma

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**